

Verzeichnis der Informationsbestände der Notariate, Grundbuch- und Konkursämter des Kantons Zürich

1. Aufgaben

Im Kanton Zürich sind die Notariate staatlich (Amtsnotariate). Die zürcherischen Notariate sind Teil der Judikative. Die Wahl der Notarinnen und Notare erfolgt direkt durch das Volk.

Den 44 zürcherischen Notariaten obliegen, gestützt auf das Notariatsgesetz, auch die Aufgaben des Grundbuch- und Konkursamtes. Im Bereich Notariat werden insbesondere Rechtsgeschäfte beurkundet (z.B. Ehe- und Erbverträge, Grundstückskaufverträge, Gesellschaftsgründungen), Unterschriften beglaubigt und güter- und erbrechtliche Beratungen angeboten. In den grundbuchamtlichen Bereich fällt das Anlegen und Führen des Grundbuchs für die im Amtskreis gelegenen Grundstücke. Als Konkursamt ist das Notariat zuständig für die Durchführung von Konkursverfahren. Weitere Informationen zu den Tätigkeitsfeldern und Dienstleistungen des Notariats sind unter http://www.notariate.zh.ch/all_tat.php zu finden.

2. Informationsverwaltung

Sämtliche Akten und Daten, die die Notariate des Kantons Zürich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben als Amtsnotariate produzieren, finden sich im Verzeichnis der Informationsbestände. Mit Ausnahme des Schiffsregisters (wird ausschliesslich im Notariat Riesbach-Zürich geführt), entstehen in allen Notariaten die nachfolgenden Aktengruppen. Die Notariatsarchiv-Verordnung regelt die Informationsverwaltung der Notariate. Dort sind insbesondere Zuständigkeiten, Aufbewahrungsfristen, elektronische Dokumentenverwaltung und die Anbietepflicht an das Staatsarchiv festgehalten.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist bzw. spätestens nach 100 Jahren (gemäss Notariatsarchiv-Verordnung) werden die Akten dem Staatsarchiv zur Übernahme angeboten und können dort unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (IDG, IDV, ArchivG, ArchivVO) eingesehen werden, soweit sie in den Bestand des Staatsarchivs übernommen worden sind.

Die Notariate führen ihre Dossiers in rechtlich-administrativ verbindlicher Form auf Papier. Als Hilfsmittel und zu Verzeichnungszwecken werden zudem verschiedene digitale Systeme eingesetzt. Seit Anfang August 2017 werden das Grundbuch und die eidgenössischen und kantonalen Hilfsregister sowie das Grundregister mittels Informatik geführt. Die Daten des Papiergrundbuchs und seiner Hilfsregister und des Grundregisters werden schrittweise in das informatisierte Grundbuch übergeführt und revidiert. Die Ablösung des Papiergrundbuchs erfolgt laufend grundstücksweise mit der Revision eines vollständig im informatisierten Grundbuch erfassten Grundstücks.

Für die Zwecke der Informationsverwaltung werden die folgenden digitalen Systeme eingesetzt:

Bezeichnung	Zweck	Enthält Personendaten
Auftragsverwaltungs- / Geschäftsverwaltungssystem (AS)	Eröffnung und umfassende Abwicklung aller Geschäftsfälle in den Bereichen Grundbuch und Notariat, Fakturierung im Konkursbereich. Besteht aus verschiedenen Modulen, insbesondere Personenverwaltung und Rechnungswesen.	Ja
Grundbuchsystem (GB)	Erfassung und Verwaltung der Grundbuchdaten. Diese Verwaltung ermöglicht die Kommunikation mit den Nach-	Ja

Bezeichnung	Zweck	Enthält Personendaten
	führungsstellen und diversen Ämtern.	
SP-Migrationstool	Digitale Vorerfassung und temporäre Verwaltung der Dienstbarkeiten und Grundlasten	Ja
Konkursapplikation	Umfassende Konkursabwicklung (Die Fakturierung erfolgt durch das AS).	Ja
Beglaubigungstool für den Notariatsbereich	Vorbereitung und Speicherung von amtlichen Beglaubigungen.	Ja
Schuldbriefregister im Grundbuchbereich	Erfassung und Verwaltung der Pfandtitel.	Ja
Archivverzeichnis	Verzeichnet die Altbestände in allen drei Bereichen.	Ja
Testamentsregister	Verzeichnis aller auf dem Notariat verwahrten Testamente.	Ja
Active Directory	Mitarbeiter- / Personalverwaltung.	Ja

3. Verzeichnis der Informationsbestände

Die nachstehenden Informationsbestände sind bezüglich ihres Umfangs von Notariat zu Notariat sehr unterschiedlich. Zudem variieren die Geschäftszahlen von Jahr zu Jahr. Deshalb wird auf eine Bezifferung je Kategorie verzichtet. Für einen Gesamteindruck des Geschäftsvolumens der Zürcher Notariate sei auf die Statistik auf http://www.notariate.zh.ch/all_tat_sta.php verwiesen.

Titel	Beschreibung (Zweck, Inhalt)	Enthält Personendaten
Grundbuchbereich und Notariatsbereich A		
<u>Grundbuch</u>		
Grundbuch	<p>Das Grundbuch besteht aus dem Hauptbuch und den das Hauptbuch ergänzenden Plänen, Liegenschaftsverzeichnissen, Belegen (Hauptbelege A), Liegenschaftsbeschreibungen und dem Tagebuch. Ergänzt wird das Grundbuch durch eidgenössische und kantonale Hilfsregister.</p> <p>Das Grundbuch ist ein öffentliches Register über Grundstücke eines bestimmten Gebietes. Das Hauptbuch enthält die Grundstückbeschreibung sowie die an diesen Grundstücken bestehenden dinglichen Rechte (Eigentum, Dienstbarkeiten, Grundpfandrechte usw.) und weitere Anga-</p>	Ja

Titel	Beschreibung (Zweck, Inhalt)	Enthält Personendaten
	<p>ben. In den Tagebüchern werden die Grundbucheinträge chronologisch vermerkt. Als Hauptbelege A werden die Rechtsgrundausweise, die dem Grundbucheintrag zugrunde liegen, wie z.B. Kaufverträge, Pfandverträge, bezeichnet. Ergänzende Belege werden zu den Nebenakten A genommen.</p> <p>Grundkataster (Fläche, Art der Gebäude, Mutationen). Diese Informationen erhalten die Notariate vom Geometer. Der Grundkataster (ob als Band, lose Karten oder elektronisch) wird von den Nachführungsstellen erstellt.</p> <p>Erstellt werden die Grundbuchpläne von der jeweiligen Nachführungsstelle. Die amtliche Vermessung (Neuvermessungen, Katastererneuerungen sowie die laufende Nachführung) erfolgt im Kanton Zürich durch rund 25 private Geometerbüros und 8 kommunale Vermessungsämter. Die amtliche Vermessung beschreibt Lage, Form und Inhalt eines Grundstücks und hält die Angaben im Plan für das Grundbuch fest.</p>	
Eidgenössische Hilfsregister	Eigentümerverzeichnis, Gläubigerregister.	Ja
<u>Kantonale Hilfsregister</u>		
Servitutenprotokoll	Protokoll der Dienstbarkeiten (dingliche Belastung eines Grundstücks mit einer Duldungs- oder Unterlassungspflicht). Ein Grundstück kann zum Vorteil eines anderen Grundstücks (Grunddienstbarkeit) oder einer bestimmten Person (Personaldienstbarkeit) in der Weise belastet werden, dass sein Eigentümer sich bestimmte Eingriffe des Berechtigten gefallen lassen muss oder nach gewissen Richtungen sein Eigentumsrecht nicht ausüben darf.	Ja
Verzeichnis der Korporationsteilrechte	Korporationen sind Körperschaften des privaten kantonalen Rechts aus dem landwirtschaftlichen Bereich, die aus der gemeinsamen Nutzung von Grund und Boden herausgewachsen sind, z.B. Allmend-, Weide-, Alp- und Brunnengenossenschaften (Art. 59 Abs. 3 ZGB).	Ja

Titel	Beschreibung (Zweck, Inhalt)	Enthält Personendaten
Strassenverzeichnis		Nein
Verzeichnis der öffentlichen Gewässer		Nein
Flurwegverzeichnis		Nein
Sammlung der Doppel der Anzeigen an die Grundpfandgläubiger und das dazugehörige Verzeichnis	Bei Schuldübernahmen und -übergängen von Grundpfandschulden ist das Notariat verpflichtet, Grundpfandgläubiger über die Eigentumsänderung zu informieren.	Ja
aufgehobene Hilfsregister		Ja
<u>Diverses</u>		
Auszugskontrolle	Kontrolle über die bestellten und ausgefertigten Grundbuchauszüge.	Ja
Empfangsscheine zum Schuldbriefregister		Ja
Gelöschte Grundpfandtitel	Das Grundpfandrecht ist ein beschränktes dingliches Recht, das für eine Forderung - in der Regel ein Darlehen - Sicherheit bietet. Zur Sicherung dieser Forderung wird ein Pfandrecht an einem Grundstück errichtet. Erfüllt der Schuldner bei Fälligkeit die Forderung nicht, so hat der Gläubiger das Recht, sich aus dem Erlös des Grundstücks bezahlt zu machen.	Ja
Akten zur Grundbucheinführung, Verzeichnis der Streitfälle, Akten von Güterzusammenlegungen, Akten von Waldzusammenlegungen		Ja
Handänderungsanzeigen und Beurkundungsanzeigen		Ja
Verzeichnis der noch nicht angemeldeten beurkundeten Grundbuchgeschäfte		Ja
<u>Schiffsregister</u>		
Hauptbuch	Ins Schiffsregister werden bezüglich der darin aufgenommenen Schiffe Eigentum, Pfandrechte etc. eingetragen. Es ist ein öffentliches Register und wird gemäss den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Schiffsregister geführt.	Ja

Titel	Beschreibung (Zweck, Inhalt)	Enthält Personendaten
Tagebuch		Ja
Hilfsregister		Ja
Notariatsbereich B		
Hauptbelege B sowie Nebenbelege B	<p>Als Hauptakten B werden die gebundenen öffentlichen Urkunden aus dem Notariatsbereich B, also ohne Grundbuchbezug, sowie die wesentlichen Belege dazu, wie z. B. Verträge, Urteile, Erbenbescheinigungen etc, bezeichnet.</p> <p>Nebenakten sind die weniger wichtigen Akten zu den Geschäften des Notariatsbereichs B wie Zivilstandsakten, behördliche Genehmigungen, Vollmachten, Zustimmungs- und Verzichtserklärungen und Korrespondenz.</p>	Ja
Testamentskontrolle	Erfasst sind alle im Notariat hinterlegten Testamente.	Ja
Testatorenkartei	<p>Alphabetisches Verzeichnis aller Testatoren. Bei Tod oder Wegzug der Testatoren werden die entsprechenden Einträge gelöscht.</p> <p>Akten zur Testamentskontrolle.</p>	Ja
Geschäftsverzeichnis über Erbschaftssachen und andere Verwaltungsgeschäfte	Verzeichnis zu den Protokollen zu Verwaltungsgeschäften.	Ja
Protokolle zu Verwaltungsgeschäften (Erbschaftssachen und dergleichen)	Darin enthalten sind vor allem Protokolle von öffentlichen Inventaren, Erbenvertretungen, Erbschaftsverwaltungen etc.	Ja
Akten zu Erbschaftssachen und anderen Verwaltungsgeschäften	Korrespondenz, Vollmachten, Aktennotizen des Notariats etc.	Ja
Depositaverzeichnis und dazugehörige Akten	Verzeichnet alle Wertgegenstände bei Erbschaften.	Ja
Beglaubigungskontrolle mit dem Unterschriftenbuch und dazugehörige Akten		Ja
Wechselkontrolle	<p>Verzeichnis der zu protestierenden Wechsel. Es handelt sich um ein dem Scheck ähnliches Zahlungsmittel.</p> <p>Besondere, als Wertpapier ausgestaltete unwiderrufliche schriftliche Anweisung, durch die der Anweisende (Aus-</p>	Ja

Titel	Beschreibung (Zweck, Inhalt)	Enthält Personendaten
	steller) den Angewiesenen (Bezogenen anweist, dem Anweisungsempfänger (Wechselnehmer) die Wechselsumme zu bezahlen (Art. 991-1095 OR).	
Sammlung der Wechselprotestkopien und dazugehörige Akten	Kopien der Wechselproteste	Ja
Konkursbereich		
Konkursprotokolle und Konkursverzeichnisse		Ja
Akten in Schuldbetreibungs- und Konkursachen		Ja
Wertschriftenverzeichnis in Konkursen sowie dazugehörige Akten		Ja
Akten zum Wertschriftenverzeichnis in Konkursen		Ja
Diverses		
Rechnungsführung		Ja
Journalhauptbücher und Kontokorrente		Ja
Hilfsbücher und Belege zur Buchhaltung		Ja
Rechnungsdoppel		Ja
Personalakten		Ja
Archivverzeichnis und dazugehörige Akten		Ja
Akten zum Archivverzeichnis		Ja
Aktenausgangskontrolle		Ja